

## Wissenswertes

Tagtäglich stellen sich in klinischen Notaufnahmen viele Patient:innen mit einer großen Bandbreite unterschiedlichster Krankheitsbilder vor. Um die Behandlungsdringlichkeit objektiv zu bewerten kommen sogen. **Triagesysteme** zur Anwendung.

Anhand verschiedener Parameter erfolgt eine medizinische Ersteinschätzung (Triage). Dabei ist es wichtig, **lebensbedrohlich Erkrankte/Verletzte** innerhalb der ersten Minuten **verlässlich zu identifizieren**. Besonders während Überlastungssituationen ist der sensible Einsatz verfügbarer Personal- und Materialressourcen relevant. [3, 5, 7]



## Problematik

Infolge des Krieges in der Ukraine stehen die Gesundheitseinrichtungen des Landes unter enormen Druck - die Zahl der täglich zu behandelnden Patienten ist **stark angestiegen**. Kliniken sind in Zuge des Krieges **zerstört oder beschädigt** worden, lokale Infrastrukturen sind oft **überlastet**. Das entstandene **Ressourcendefizit** wirkt sich stark limitierend auf die medizinischen Versorgungsmöglichkeiten aus. Hinzu kommen die veränderten Behandlungsbedarfe durch Kriegsverletzungen. [1, 2, 4, 6]



## Inhalte des Projektes


Um gezielt die Notaufnahmen ukrainischer Krankenhäuser zu entlasten, soll ein international verwendetes Triagesystem implementiert werden. Mittels **Emergency Severity Index (ESI)** wird die behandlungsbedürftige Person einer von insgesamt fünf möglichen Behandlungskategorien zugewiesen; dabei werden u.a Dringlichkeit und Ressourcenbedarf berücksichtigt. [3]

Das ESI-Triagesystem wird in den **kooperierenden ukrainischen Kliniken** eingeführt und fest in den Versorgungsprozess integriert. Zusätzlich werden die theoretischen Grundlagen in die medizinische Lehre und Ausbildung überführt.

Das Projekt wird vom TTZ Stein wissenschaftlich begleitet.



## Quellen

- 
1. Amnesty International Deutschland e.V. (2024). *Ukraine-Krieg: Russischer Raketenangriff auf Kinderkrankenhaus in Kiew*. <https://www.amnesty.de/aktuell/ukraine-krieg-russischer-raketenangriff-kinderkrankenhaus-kiew>. Zugegriffen: 15. Oktober 20251.
  2. Ärzte ohne Grenzen e.V. (2025). *Die aktuelle Situation in der Ukraine*. <https://www.aerzte-ohne-grenzen.de/unsere-arbeit/einsatzlaender/ukraine>. Zugegriffen: 15. Oktober 2025.
  3. Christ, M., Grossmann, F., Winter, D., Bingisser, R. & Platz, E. (2010). *Modern Triage in the Emergency Department*. Deutsches Ärzteblatt international. <https://doi.org/10.3238/arztebl.2010.0892>
  4. Clasen, B. (2025). *Ukraine—Ein Krankenhaus im Schatten des Krieges*. taz (Onlineausgabe). <https://taz.de/Ukraine/!6105025/>
  5. Gräff, I., Schacher, S., Kümpers, P. & Kogej, M. (2024). *Ersteinschätzung in der klinischen Akut- und Notfallmedizin – Hintergrundwissen für die Praxis*. Notfall + Rettungsmedizin. <https://doi.org/10.1007/s10049-024-01352-z>
  6. Severin, T. (2024). *Gesundheitssystem in Not*. Gesundheit + Gesellschaft (online), (03/2024). <https://www.aok.de/pp/gg/magazine/gesundheit-gesellschaft-03-2024/gesundheitsystem-ukraine/>
  7. Tam, H. L., Chung, S. F. & Lou, C. K. (2018). *A review of triage accuracy and future direction*. BMC Emergency Medicine, 18(1), 58. <https://doi.org/10.1186/s12873-018-0215-0>